

I. Beschluss

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 24.09.2014

öffentlich

Betreff:

EU-USA-Freihandelsabkommen (TTIP) und kommunale Interessen

Abstimmungsergebnis:

- ☐ einstimmig
- ☐ angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt ein Schreiben der Stadt Nürnberg an den Deutschen Städtetag (Geschäftsführendes Präsidialmitglied Dr. Stephan Articus) mit folgenden Inhalten zu versenden:

Der Stadtrat der Stadt Nürnberg verfolgt aufmerksam die laufenden Verhandlungen zum geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP).

Im Rahmen dieses Prozesses bittet der Stadtrat den Deutschen Städtetag als kommunale Interessensvertretung um folgende Punkte:

- Es soll darauf Einfluss genommen werden, dass die Interessenverbände der deutschen Kommunen vor der Abstimmung über das Abkommen die Möglichkeit zur Stellungnahme und Diskussion vor dem EU-Parlament beziehungsweise dem Deutschen Bundestag und Bundesrat bekommen.
- Der Deutsche Städtetag soll nach seinen Möglichkeiten bei der EU-Kommission und der Bundesregierung darauf hinwirken, dass bestehende europäische Umwelt-, Gesundheits- und Sozialstandards künftig nicht als „Investitionshemmnisse“ von einem Schiedsgericht ausgehebelt werden können.
- Der Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge ist unter Einschluss der öffentlichen Dienstleistungen (zum Beispiel Wasserversorgung und Abfallentsorgung) vom Geltungsbereich des Freihandelsabkommens auszunehmen, indem im Abkommen in einer Positivliste jene Bereiche aufgelistet werden, die vom Abkommen erfasst sein sollen.

Soweit Änderungen der personellen Zusammensetzung der Verhandlungsgespräche über das Abkommen erfolgen sollten, wäre ein/e Vertreter/in für die deutschen Kommunen zu begrüßen.

II. **Ref.II**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA

☐ Ref. II/Stk

☒ Ref. III

☒ Ref. VII

☐

☐

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):